

Wehre und Wasserbau



Das Mühlwehr

Mühlwehre dienten einst dazu, die aus einem Bach zufließende Wassermenge für den Mühlkanal (Mühlgraben zur Versorgung von Wassermühlen) zu regulieren. Dazu wurden diese eher kleinen Stauwehre mit einem Hubschütz ausgestattet, mit dem mit einer einfachen Mechanik eine Schütztafel auf- und abgesenkt werden konnte. Ähnliche Einrichtungen gibt es auch, wo für andere Zwecke Wasser aus einem Bach abzweigert wird, zum Beispiel für Fischteichanlagen. Um dem Mühlwehr Wasser zuzuführen wird dieses gerne in einem Knick des Baches gelegt.

Das Vampisolmodell hat kein konkretes Vorbild, ist aber mit der simplen Konstruktion aus Profilstahl (im Modell PS-Profil), seiner Schütztafel aus Holzbohlen (i. M. aus Holzpappe) und der einfachen Wicklung auf eine Spindel (i. M. gerichteter Messingdraht) mit einem Handrad (i. M. Lasercut aus Plexmaterial) ein typisches Beispiel. Dazu gibt es die passenden Spezialgipsbauteile für Mühlkanal und Abzweige aus rustikalem Quadermauerwerk.

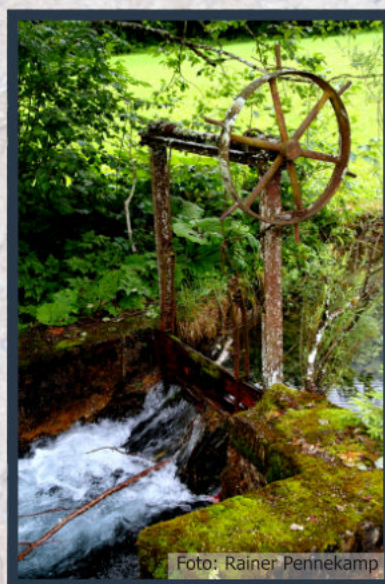


Foto: Rainer Pennekamp

Auch so ein schönes Exemplar.



Foto: Alois Wohlfahrt

Ein kleines Mühlwehr wie aus dem Bilderbuch.



Foto: Jens Kaup

Überfallwehr am Vogelsangbach in Hamm.

Das Überfallwehr

Überfallwehre haben keine beweglichen Bauteile und dienen dazu, die Fließgeschwindigkeit von Gewässern zu verringern. Eine Staumauer staut das anströmende Wasser, das dann über die Überfallkrone schießt und im Tosbecken unterhalb der Mauer aufgefangen wird. Die Staumauern sind seitlich oft erhöht, um ein Überschießen in den Uferbereich zu vermeiden. Auch die Kombination von Mühlwehr und Überfallwehr ist sinnvoll, denn das aufgestaute Wasser kann dann dem Mühlwehr zugeführt werden.

Das Vampisolbauteil aus Spezialgips für mittelgroße Modellbäche besteht aus beidseitig graviertem Quadermauerwerk, passend zu den Mühlkanalbauteilen.

GIPS...WIE STEINI
Vampisol

GIPS...WIE STEINI
Vampisol



Überfallwehrbauteile in H0 (V1911) und o (V3911, im Hintergrund).

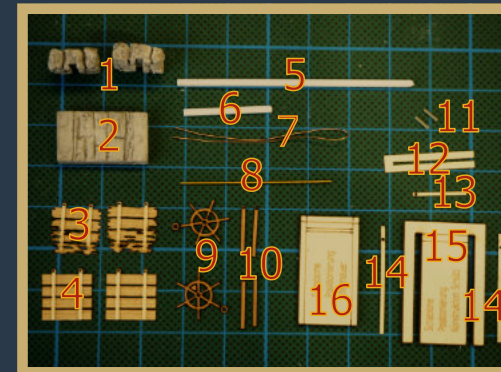


Die Gipsbauteile: A - V1914/3911, Knickmauer und Herzstück, B - V1912/3912, zwei Ufermauern und Sohle für den Mühlweherschütz, B - V1913/3913 - Mühlkanal mit zwei Ufermauern und Sohle



Für den Schütz: Skalpel (z. Bsp. Vampisol V2116 Martor Boy), Stiftklöbchen mit 0,8 bzw. 1,0mm-Bohrer (V2138, V2137), evtl. Pinzette (V2136), Ölgeber (V2120) und watenfreien Seitenschneider (V2150)
Klebstoffe: Weißleim, Ruderer L530 (Vampisol V2101), Sekundenkleber, Plastikkleber z. Bsp. von Revell

Für die Gipsbauteile: Modellspachtel (z.Bsp. Vampisol V2109), grober Borstenpinsel, Gravurwerkzeuge, wie Modelldreikantschaber V2139 oder Entgratmesser V2105 Martor Sempel
Acrylfarben, zum Beispiel von Vallejo



Bauteile Schütz V1911 (H0) V3911 (Spur o):
1 - 2x Ufermauer aus Gips, 2 - Kanalsohle aus Gips, 3 - 2x Schütztafeln, verwittert, 4 - 2x Schütztafeln, neu, 5 - IPB-Profil, 6 - U-Profil, 7 - Kupferdraht $\varnothing$ 1,5mm, Welle der Spindel aus Messing $\varnothing$ 0,8mm (H0), $\varnothing$ 1,0mm Spur o, 9 - 2x Handrad, 10 - 4x Bänder, 11 - 2x Schraube aus Resin $\varnothing$ 0,8mm H0, $\varnothing$ 1,0mm (Spur o), 12 - Schablone zum Ablängen der Welle, 13 - Schablone für die Querträger, 14 - 2x Schablone für die Stützen, 15 - Montageschablone Schütz, 16 - Positionierung Gipsbauteile



Mühlkanal Länge x Breite i.L. 150/200 x 12/16mm [H0/O]

Höhe der Ufermauern (i.L.) 15/20mm (10/15mm) [H0/O]

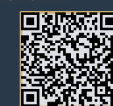
Überfallwehr Länge x Breite x Höhe 64/85 x 11/15 x 38/50mm [H0/O]

Höhe Überfallkrone 30/40mm [H0/O]

Die H0-Ausführungen sind bewußt größer gewählt als die Hälfte von O - allerdings sind die Steinmaße angepaßt.



Vampisol Video-Kanal



Zusammenbau
Schütz



Einbau
in den Bach



Wassergestaltung



Farbmuster



Figuren
für Spur o



Begrünung



Zusammenbau des Schützes V 1911 bzw. V3911

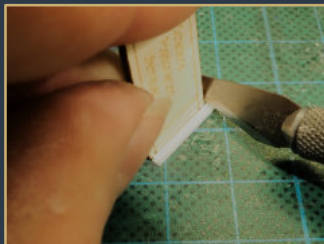
SCHRITT FÜR SCHRITT



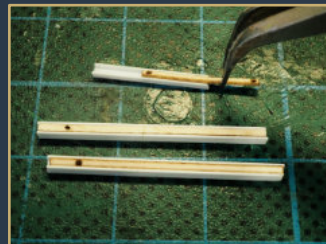
Die Gipsteile werden verklebt.



Die beiden IPB-Profile werden abgelängt.



Das U-Profil (Querträger) wird abgelängt.



Die Schablonen zwischen die Flansche legen.



Bohrlöcher Ho 0,8mm, Spur 0 1,0 mm



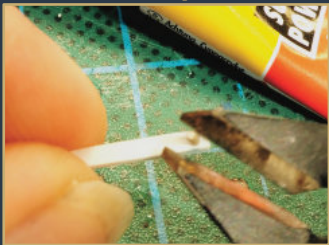
Löcher bohren für Schrauben und die Welle.



Die Miniaturschrauben werden eingesetzt.



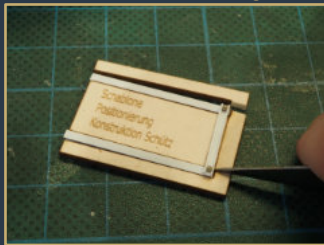
Mit flüssigem Sekundenkleber fixiert.



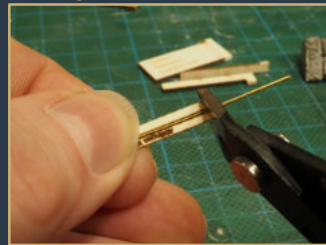
Die Überstände entfernen.



Der Querträger wird auf die Stützen geklebt.



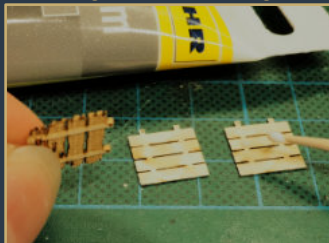
Schnitt zur Entfernung aus der Schalone.



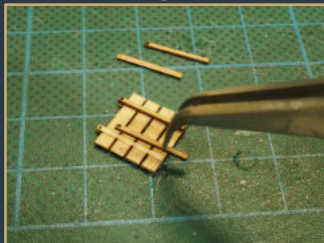
Ablängen der Welle - Messingdraht.



Handrad mit Buchse versehen.



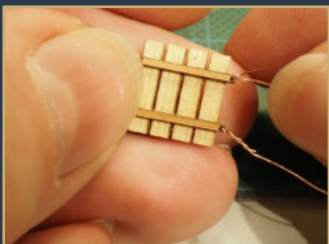
Die Bohlen der Schütztafel aufdoppeln.



Die Bänder aus Plexmaterial aufkleben.



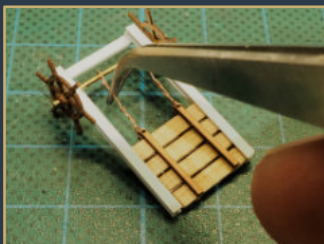
Die Welle einstecken. Handräder aufstecken.



Wickeldrähte einstecken ...



...und verzwirbeln...



...und um die Welle aufwickeln!



Fertig zum Einbau in den Mühlkanal!



Vampisol Eisenbahnmodellbau
Dipl. Jens Kaup
Stieggasse 27 • 34346 Hann. Münden

Vampisol.de • JensKaup@vampisol.de • +49 - 5541 -999 2005
Ust-ID DE 213018071 • ZVR DE4845088457440-V

GIPS...WIE STEIN!
Vampisol